

Verbundkatalog Kalliope

Geyr, Theo

Starnberg, 1930-10-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Köln - Lindenthal, Fürst Fürstent. H. Köln 18. 10. 30.
bei Gen. Dir. Dr. H. Lungen.

THEO GEYR

Atelier Haus Thiem

Starnberg
Perchastr. 12

Geh. geestlicher Herr Bonsels!

Die augenblickliche Lage hier
im Industriegebiet zwingt mich doch
noch anzufragen ob das Bildnis
des Herrn Pfeiffer nicht in die neue
Ausgabe aufgenommen werden könnte
und ob Herr Pfeiffer mit einem Preis
von 2500 M einverstanden ist.
Ich würde 10-12 Lithungen herbeibringen
und bitte Sie, falls die Zeit einfallen

Ihres bevorstehenden Umzugs nach Berlin
drängt (Könnte das Bild nicht vielleicht auch
in Berlin gemalt werden?) um teilsge. Rück-
antwort, damit ich hier umgehend ab-
reisen kann.

Mit den berlinischen Grüßen
Ihren und der sehr verehrten Gamen

Ihr ergebener
H. Gepp